



Anleitung LV Dictionary



1. Besonderheiten

Das Low Vision Dictionary - kurz LV Dictionary - wurde wie der Name vermuten lässt mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von blinden und sehbehinderten Menschen entworfen und umgesetzt.

Durch folgende Besonderheiten zeichnet sich das Wörterbuch aus:

- für Braillezeilennutzer finden sich alle relevanten Informationen in wenigen, einfach navigierbaren Zeilen; die Sprachrichtung kann gewechselt werden, ohne dass die Zeile verlassen werden muss
- alle relevanten Felder wurden verständlich benannt und können vom Screenreader vorgelesen werden; das erleichtert die Orientierung für blinde Nutzer/-innen
- das Wörterbuch ist komplett über die Tastatur bedienbar; die vorgegebenen Shortcuts lassen sich anpassen, falls sie mit Shortcuts von Hilfsmittelsoftware kollidieren sollten oder dem Nutzenden einfach nicht intuitiv genug erscheinen
- Text in beiden Feldern lässt sich mit den üblichen Tastenkombinationen markieren und kopieren
- die Schriftgrösse lässt sich anpassen
- das Wörterbuch greift auf die in Windows 10 kostenlos installierbaren Sprachen zurück; die fremdsprachlichen Ausdrücke lassen sich mit der richtigen Aussprache vorlesen

2. Lizenz

Die mit der Software mitgelieferten vollständigen Datenbanken können nur mit einer gültigen Lizenz geöffnet werden. Sowohl die Lizenzen als auch die Datenbanken sind nur für den Gebrauch des Lizenznehmers bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Es stehen zwei Arten von Lizenzen zur Verfügung.

Die Einzelplatzlizenz ist für den persönlichen Gebrauch des Lizenznehmers bestimmt und darf auf einem Laptop oder Tablet-PC und einem Desktop-PC installiert werden, sofern beide dem Lizenznehmer gehören und von ihm genutzt werden.

Die Schullizenz ist ausschliesslich für Schulen oder Einrichtungen mit schulischem Charakter gedacht. Die Software darf auf bis zu 50 Laptops,





Tablet-PCs oder Desktop-PCs installiert werden, sofern diese zur gleichen Einrichtung gehören und sich am gleichen Standort befinden.

Nach Zahlungseingang wird ein Lizenzschlüssel verschickt. Dieser ist an den zuvor angegebenen Namen sowie die gewählte Sprache gekoppelt und kann über Einstellungen (F1), Abschnitt „Lizenzierung“, Schaltfläche „Aktivieren“ zusammen mit dem Namen eingegeben werden. Dabei muss in der Ausklappliste die korrekte Sprache ausgewählt werden.

Die Einnahmen aus dem Verkauf des Wörterbuches kommen - soweit sie nicht zur Deckung von Ausgaben zur (Weiter-)Entwicklung des Wörterbuches dienen - der Arbeit von obvita mit Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung zugute. Nähere Angaben zur Arbeit der Sehberatung von obvita finden sich auf der Website <https://www.obvita.ch/de/sehen/>

3. Installation

Die Demoversion des Wörterbuches kann unter <https://www.ecdl.obvita.ch/index.php/de/lvdic> heruntergeladen werden. Sie enthält für das Sprachpaar Deutsch - Englisch zum Testen alle Wörter mit „A“. Die Installation muss mit Admin-Rechten unter Windows 10 durchgeführt werden. Ältere Versionen von Windows wurden nicht getestet.


Aktuell wird die Anwendung ohne Microsoft Zertifikat ausgeliefert. Das kann dazu führen, dass sich gleich zu Beginn der Installation der SmartScreen von Windows 10 öffnet. Dieser soll vor schädlichen Anwendungen schützen. Gehen Sie bitte in diesem Fall im SmartScreen Fenster auf den Link «Weitere Informationen» und dann auf die Schaltfläche «Trotzdem installieren». Die weitere Installation wird dann ganz normal ausgeführt.

Nach der Installation unter Windows 10 öffnet sich automatisch ein Fenster von Windows, in dem sich im Abschnitt „Stimmen verwalten“ über „Stimmen hinzufügen“ weitere Sprachpakete installieren lassen. Hierbei wird auf die kostenlosen Sprachpakete von Microsoft zurückgegriffen. Ohne die Installation der entsprechenden Sprachpakete lassen sich die fremdsprachlichen Ausdrücke im Wörterbuch nicht korrekt vorlesen.

Achtung PC-Systeme in der Schweiz: Die in der Regel schon vorhandenen Sprachpakete Französisch (Schweiz) und Deutsch (Schweiz) reichen nicht aus. Zur Verwendung der Sprachausgabe müssen die vollständigen Pakete z. B. Französisch (Frankreich) und Deutsch (Deutschland) installiert sein.



Stimmen verwalten

 Stimmen hinzufügen

Installierte Sprachpakete

Wählen Sie ein Sprachpaket aus, um es zu entfernen.

 Deutsch (Deutschland) Deutsch (Deutschland)	37 MB
 Deutsch (Schweiz) Deutsch (Schweiz)	6 MB
 Englisch (Vereinigtes Königreich) English (United Kingdom)	26 MB
 Französisch (Frankreich) français (France)	36 MB
 Französisch (Schweiz) français (Suisse)	6 MB

Aktuell sind für das Wörterbuch die Sprachpaare Deutsch - Englisch mit zusammen rund 74'000 Wörtern und Deutsch - Französisch mit zusammen rund 70'000 Wörtern verfügbar. Für Deutsch - Englisch lassen sich ausserdem in einem gesonderten, ein- und ausblendbaren Feld auch die unregelmässigen Verben nachschlagen.

4. Bedienung

Das Wörterbuch zeichnet sich durch eine einfache, intuitive Bedienung aus. Nach dem Start befindet man sich im Eingabefeld des gewählten Sprachenpaares. Das Wörterbuch startet immer mit Deutsch als Eingabesprache.

Gross- und Kleinschreibung muss bei der Eingabe beachtet werden, damit ein Ergebnis angezeigt wird.

Mit CTRL+I (für language) lässt sich die Eingabesprache innerhalb des Sprachpaares tauschen.

Mit F2 lässt sich das komplette Sprachpaar ändern, sofern eine weitere Lizenz erworben wurde.

Mit CTRL+r (für read) lässt sich das Wort im Eingabefeld vorlesen. Mit der TAB Taste gelangt man in das gegenüberliegende Feld und kann mit dem gleichen Befehl die Übersetzung vorlesen lassen. Zurück mit Shift+TAB. Mit ESC kann das Vorlesen unterbrochen werden.



Mit CTRL+h (für hide) kann man im Sprachenpaar Deutsch-Englisch zusätzliche ein Eingabefeld für unregelmässige Verben ein- bzw. auch wieder ausblenden. In das Feld kann man direkt mit CTRL+F2 springen. Zurück in das darüber liegende Eingabefeld für Deutsch bzw. Englisch gelangt man mit CTRL+F1. Natürlich kann man auch die TAB Tasten verwenden.

Mit CTRL+Plus bzw. Minus kann man die Schriftgrösse anpassen.

Weitere Shortcuts sind verfügbar. Mit F4 lässt sich eine Liste aller verfügbaren Shortcuts anzeigen. Mit der TAB Taste gelangt man in die zweite Spalte und kann dort ggf. eine andere Tastenkombination eingeben. Über die Schaltfläche „Zurücksetzen“ ganz unten lassen sich die Standardeinstellungen wiederherstellen.

5. Tipp für JAWS Nutzerinnen und Nutzer

JAWS kommentiert bei eingeschaltetem Tastaturecho beim Ausführen des Vorlesebefehls die Aktion folgerichtig mit «Steuerung r» und übertönt dabei die erste vorgelesene Vokabel.

Soll dies vermieden werden, kann das Tastaturecho über die anwendungsbezogene Einstellungsverwaltung speziell für das Wörterbuch ausgeschaltet werden. Dies empfiehlt sich allerdings nur für Nutzerinnen und Nutzer mit Braillezeile, da eingegebene Buchstaben bzw. Wörter dann auch nicht mehr angesagt werden und ohne Braillezeile nicht kontrolliert werden können.

Zum Ausschalten des Tastaturechos bei geöffnetem Wörterbuch JAWS+6 (= Einstellungsverwaltung) drücken und dann gleich beim ersten Punkt «Benutzer», das Tastaturecho auf «Aus» stellen. Sofern das Wörterbuchfenster bei dieser Aktion im Vordergrund ist, wirkt sich die Einstellung auch nur auf das Wörterbuch aus und in anderen Anwendungen steht das Tastaturecho weiterhin zur Verfügung.

6. Fragen und Rückmeldungen

Fragen und Rückmeldungen bitte an julian.iriogbe@obvita.ch